

Wallfahrtsbericht zur Wallfahrt der Tradition am 8. Mai 2016 in Kleinenberg

Schon zum 9. Mal machten sich am 8. Mai 2016 Gläubige aus dem Paderborner und Warburger Land zur nunmehr schon regelmäßig am Sonntag zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten stattfindenden Wallfahrt der Tradition in den westfälischen Marienwallfahrtsort Kleinenberg auf. Die Pilger kamen sowohl zu Fuß aus Paderborn als auch mit Auto aus den verschiedensten Orten zusammen. Die längste Anreise hatten dabei einige Pilger aus dem hessischen Kassel.

In seiner Predigt beim Festhochamt in der festlich geschmückten barocken Wallfahrtskirche verglich der Zelebrant H.H. Pastor Scholz das Leben eines gläubigen Christen mit einem großen Pilgerweg, bei dem bei allen irdischen Mühen, Sorgen und Nöten der Blick auf das ewige Ziel, die himmlische Herrlichkeit, die einem jeden Gläubigen verheißen sei, nicht aus dem Auge verloren werden dürfe. Dies gelinge am besten und einfachsten durch den Blick auf Maria und an ihrer Hand, da sie ja von Jesus am Kreuz uns allen in der Gestalt des Johannes stellvertretend zur Mutter gegeben worden sei.

Die Wallfahrt am Muttertag fand dann ihren feierlichen Abschluß bei einer nachmittäglichen Andacht an der Lourdes-Grotte, von der die Wallfahrer singend und betend in Prozession über den Rosenkranzweg und durch die Kreuzwegallee zur Wallfahrtskirche zogen, wo nochmals Gelegenheit bestand vor dem ausgesetzten Allerheiligsten Gott mit dem Lied "Großer Gott, wir loben Dich..." Dank zu sagen und den Sakramentalen Segen zu empfangen.

In Vorfreude auf das 10-jährige Jubiläum dieser Wallfahrt im nächsten Jahr klang die Wallfahrt dann aus.

Franz-Josef Mehring